

Inhaltsverzeichnis

8-9

Georg Heinrich von Langsdorff – der vergessene Brasilienpionier
Kommt man gelegentlich auf jene Zeit zu sprechen, antwortet er immer, dass er sich an nichts erinnere
(Nestor A. Rubzoff, Astronom der Expedition)

10-12

Eine Ballnacht auf Langsdorffs Landgut Mandioca bei Rio de Janeiro
Selbst ich ... hüpfte wie eine Heuschrecke umher, um die Moskitos von meinen seidenen Strümpfen zu entfernen
(T. von Leithold, preußischer Offizier und Teilnehmer an dem Ball)

13-14

Das Brasilienbild der Europäer
Sie verstehen uns nicht, sie verstehen uns einfach nicht und sehen immer noch in uns den Mann mit Strohhut, Gitarre, Schnauzer und Revolver
(nach Gabriel Garcia Marquez)

15-23

Ein Leben im Überblick
Ich will keinen einzigen Tag mit Aktivitäten verlieren, die nicht zu meinen Zielen gehören
(Georg Heinrich von Langsdorff)

24-89

Die Brasilien-Expedition 1822-1829
Es ist unmöglich, in diesem Land komfortabel zu reisen
(Georg Heinrich von Langsdorff)

27-36

Zeichnungen der Langsdorff-Expedition

37-50

Exkurs: Johann Moritz Rugendas

51-54

Exkurs: Hercule Florence

90-92

Expeditionsziele

Als ich Rio verließ, wollte ich in meinen letzten Lebensjahren eine Reise machen, die vergleichbar mit den größeren Reisen des großen Alexander ist

(Georg Heinrich von Langsdorff)

93-102

Langsdorff - ein Charakter des 19. Jahrhunderts

Sein Gang war schnell, sein Kopf und seine Arme – vorgestreckt – schienen den anderen ihre Trägheit vorzuhalten

(Auguste de Saint-Hilaire, Botaniker und Reisegefährte von Langsdorff)

103-117

1995: Remake der Langsdorffschen Expedition

Die wirklichen Indianer leben im Museum

(Olaf Nicolai, Künstler und Teilnehmer des Remake 1995)

118-124

Das Langsdorffprojekt im Rahmen der Auswärtigen Kulturpolitik

Es geht in der Auswärtigen Kulturpolitik immer darum, ob der Nutzen der Bundesrepublik vermehrt oder ob ihr Schaden zugefügt wird

(Franz Josef Strauss, Politiker der CSU, 12.6.1986)

125-129

Abkürzungen und Literaturangaben

130-140

Anmerkungen